Neijischketen ous dem Duaref fir Jung un Aalt

Jahrgang 2019 Ausgabe 2
30.06.2019
Nr. 75

Ialenzer Bleadchen

Die Ehlenzer Dorfzeitung

Themen dieser Ausgabe:

Kommunalwahlen (Seiten 1 bis 3)

Neij an Ialenz (Seite 4)

Ous dem Duaref (Seite 5)

Neues vom Talhof (Seite 6)

Waat mischt dean daah well? (Seite 7)

Aktive Ehlenzer (Seite 8)

Herausgeber:
Gemeinde Ehlenz

Redaktionsteam dieser Ausgabe:

Boden, Susanne
Lichter, Erik
Nober, Alfred (AlNo)
Nober, Michaela (MiNo)

Jeder Autor ist für den Inhalt seines Artikels selbst verantwortlich.

Ialenzer Bleadchen im Internet unter: www.ehlenz-live.de

Erik Lichter neuer Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister Erik Lichter

Bei den Kommunalwahlen am 26.5.2019 wurde Erik Lichter mit 93 % Ja-Stimmen zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Es löst damit den bisherigen Amtsinhaber Alfred Nober ab, der nach 18 Jahren im Amt nicht mehr kandiert hatte. Auf Seite 2 dieser Ausgabe stellen wir den „Neuen“ genauer vor.
Insgesamt waren 345 Personen wahlberechtigt, 233 davon haben gewählt, was einer Wahlbeteiligung von 67,5 % entspricht. 230 Stimmen waren gültig, 214 davon stimmten mit „Ja“ und nur 16 mit „Nein“.

Der neue Gemeinderat

Bei der Wahl zum Gemeinderat waren ebenfalls 345 Personen wahlberechtigt, 232 davon haben ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 67,2 % entspricht. 219 Stimmen waren gültig. Das genaue Ergebnis der Gemeinderatswahl ist auf Seite 3 abgedruckt. In den Gemeinderat sind gewählt worden:

Alfred Nober neuer 1. Beigeordneter

Andreas Heinz neuer 2. Beigeordneter

Franz-Josef Klassen-Braun

Bernd Goeblet

Christoph Grund

Frank Feider

Heinz Molitor

Udo Keilen

Ous dem Duaref

Wir fragen den neuen Ortsbürgermeister Erik Lichter

Am 26. Mai wurde Erik Lichter mit 93 % der Stimmen der Ehlenzer Wählerinnen und Wähler zum neuen Ortsbürgermeister gewählt. Wir gehen davon aus, dass die meisten ihn kennen, möchten ihm dennoch auch in unserem Ialenzer Bleadchen einige Fragen stellen. Zudem gratulieren wir ihm und seiner Partnerin Julia noch ganz herzlich zur Geburt ihrer kleinen Tochter Valerie.

„Erik, für die, die dich nicht so gut kennen: Stellst du dich bitte kurz vor."
„Mein Name ist Erik Lichter, ich bin 35 Jahre alt und wohne gemeinsam mit meiner Freundin Julia (27) und unserer Tochter Valerie (8 Wochen) in der Kirchstraße 1 in Ehlenz. Ich arbeite seit rund 16 Jahren für die Finanzverwaltung Rheinland-Pfalz. Nach meinem Studium war ich 12 Jahre im Landesamt für Steuern in Koblenz tätig und bin zum Jahreswechsel auf eigenen Wunsch an das Finanzamt Wittlich versetzt worden. In meiner Freizeit verbringe ich gerne viel Zeit an der frischen Luft und mit Sport. Ich bin aktives Mitglied der FFW Ehlenz, für unseren Karnevalsverein regelmäßig aktiv und daneben liegt mir die Aufarbeitung unserer Dorfgeschichte für eine Ortschronik aktuell sehr am Herzen. Und seit kurzem verbringen Julia und ich natürlich auch sehr viel Zeit mit unserer Tochter."

„Wie kamst du auf die Idee, dich zur Urwahl zu stellen?"
„Bei den Kommunalwahlen 2014 wurde ich erstmals in den Gemeinderat gewählt und habe in den letzten fünf Jahren als 2. Beigeordneter von Ehlenz schon erste Einblicke in Arbeit der Ortsgemeinde gewinnen können. Nachdem bekannt wurde, dass Alfred Nober nicht mehr für das Amt des Ortsbürgermeisters kandieren wollte, habe ich mich mit einer möglichen Kandidatur beschäftigt. Da Ehlenz und die Zukunft unserer Gemeinde für mich eine Herzensangelegenheit sind, war die Entscheidung zu kandidieren für mich schnell gefallen. Dass ich die Wahl dann allerdings so deutlich gewinne, kam ehrlich gesagt auch für mich etwas überraschend. An der Stelle möchte ich mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. In den vergangenen Jahrzehnten wurde in Ehlenz hervorragende Arbeit für die Gemeinde geleistet. Daher freue ich mich diese Arbeit mit dem neuen Gemeinderat fortzuführen."

„Wie willst du das alles auf die Reihe bekommen: Familie, Hausbau, Beruf und jetzt auch noch Ortsbürgermeister?"
„Das ist eine gute Frage. Die nächsten Jahre werden sicherlich sportlich. Aber ich bin grundsätzlich immer positiv eingestellt und daher zuversichtlich, das alles zu meistern. Außerdem weiß ich Julia hinter mir, die mich in alledem absolut unterstützt."

„Was gefällt dir hier im Dorf besonders gut, gibt es auch Dinge, die dir nicht so gut gefallen?"
„Natürlich hat unsere Region Nachteile im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs oder was die Infrastruktur betrifft. Aber Ehlenz hat sehr viel Schönes zu bieten, was für die meisten von uns vollkommen normal ist. Unsere Gemeinde liegt ruhig, abseits der Hauptverkehrswege und doch ist man in wenigen Minuten in unserer Kreisstadt Bitburg. Auch die Entfernungen nach Trier oder Luxemburg sind absolut überschaubar. So lassen sich Dorfleben und arbeiten in der Stadt sehr gut verbinden.
Neben einer guten Dorfgemeinschaft ist in Ehlenz, für eine Gemeinde mit 443 Einwohnern, eigentlich immer etwas geboten. Ob Kappensitzung, Maifest, IVV-Wanderung, Dorfturnier, Oktoberfest oder Weihnachtsmarkt – in Ehlenz ist das ganze Jahr über für fast jeden etwas dabei. Dies liegt in erster Linie an den vielen Vereinen, die auf verschiedenste Weise für ein gutes Zusammenleben beitragen."

„Was möchtest du gerne in Ehlenz verändern?"
„Ehlenz hat sich in den vergangenen Jahrzehnten sehr gut entwickelt. Von daher gilt es diese Arbeit auf jeden Fall fortzuführen. Im Gemeinderat werden wir in Kürze über mögliche Veränderungen sprechen. In den nächsten Jahren wird uns sicher das Thema Hochwasservorsorge intensiv beschäftigen. Aufgrund der Klimaveränderung sind Starkregenereignisse wie die in 2018 für die nächsten Jahre deutlich häufiger prognostiziert. Daher ist es wichtig auf solche Ereignisse bestmöglich vorbereitet zu sein. Hier ist nicht nur die Gemeinde gefragt. Vielmehr wünsche ich mir, dass jeder einzelne überlegt, wie er dazu beitragen kann, dass Hochwasserschäden für alle in der Gemeinde in der Zukunft minimiert oder verhindert werden können."

„Wir haben ja in letzter Zeit viele Neubürger in unser Dorf bekommen. Wie glaubst du, kannst du sie für das Mitmachen in unserem Dorfleben gewinnen?"
„Erstmal bin ich froh, dass so viele junge Familien sich in den letzten Jahren für ein Leben in Ehlenz entschieden haben. Von daher freue ich mich über jeden Neubürger. Was die Beteiligung am Dorfleben betrifft, darf man nicht müde werden, die Leute zum Mitmachen aufzurufen. Ein weiterer Weg ist sicherlich das direkte Gespräch. Für den Arbeitskreis Chronik und die Feuerwehr ist mir das bei dem ein oder anderen ja schon geglückt. Aber hier sind die alteingesessenen Ehlenzer gefragt, auf die Neubürger aktiv zuzugehen."

„Wie möchtest du unsere Vereine und Gruppen unterstützen?"
„Die Gemeinde hat die Vereine und Gruppen in der

Vergangenheit nicht nur finanziell, sondern auch mit immer mit Rat und Tat unterstützt. Hieran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Auch wenn es für die Vereine und Gruppen immer schwieriger wird, Interessierte für sich zu gewinnen, hat denke ich jeder im Gemeinderat ein offenes Ohr für deren Anliegen und hilft wo er kann."

„Wenn du Werbung für Ehlenz machen müsstest, welche drei Schlagworte würdest du wählen?"
„Natur, Gemeinschaft, Dorfleben"

„Wie denkst du, hat sich Ehlenz in 20 Jahren entwickelt?"
„Wenn man sich die Entwicklung unserer Gemeinde in letzten 150 Jahren ansieht, so war es immer wichtig, sich weiterzuentwickeln. Heute würde man sagen: Up to date zu sein, im Rahmen seiner Möglichkeiten. Waren dies früher erste Telefonverbindungen oder eine Wasserleitung so sprechen wir heute von Umwelt- und Klimaschutz oder schnellen Internetverbindungen. Ich hoffe, dass Ehlenz auch in Zukunft eine Gemeinde bleibt, in der wir alle gerne leben und die auch für andere attraktiv ist. Und falls jemand eine Idee oder einen Wunsch für eine Veränderung hat, so stehe ich wie auch alle anderen Gemeinderatsmitglieder gerne zur Verfügung."

„Möchtest du noch etwas hinzufügen?"
„Ich möchte mich abschließend noch bei Alfred Nober bedanken, der in den vergangenen 18 Jahren eine ausgezeichnete Arbeit als Bürgermeister in Ehlenz geleistet hat. Er hinterlässt mir große Fußstapfen. Und darüber hinaus danke ich auch den Gemeinderatsmitgliedern der vergangenen Legislatur und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat." (MiNo)

Hochwasservorsorgekonzept: Bürgerversammlung und Workshop im Gemeindehaus

Die Verbandsgemeinde Bitburger Land hat die Aufstellung eines örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes für die Gemeinde Ehlenz beschlossen. Daher lädt die Gemeinde Ehlenz die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung mit anschließendem Workshop

am Mittwoch,17.07.2019, um 19.00 Uhr

ins Gemeindehaus ganz herzlich ein.

Eure Hilfe ist gefragt: Ein zentraler Baustein bei der Erstellung von Hochwasservorsorgekonzepten ist die aktive Beteiligung der Bevölkerung. Der persönliche Schutz vor Schäden durch Hochwasser und Überflutungen fängt am privaten Eigentum an. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung werden Beratungstermine zum Thema Objektschutz und Elementarschadenversicherung angeboten. Für die Erarbeitung eines bestmöglichen Vorsorgekonzeptes sind eure Erfahrungen aus vergangenen Starkregenereignissen eine überaus wichtige Information. Daher wird um tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Rahmen der Erarbeitung des örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes gebeten.

Wahlergebnis Gemeinderat

	Nachname	Vorname	Stimmen
1	Lichter	Erik	150
2	Heinz	Andreas	137
3	Klassen-Braun	Franz-Josef	136
	Nober	Alfred	136
5	Goeblet	Bernd	103
6	Grund	Christoph	88
7	Feider	Frank	82
8	Molitor	Heinz	81
9	Keilen	Udo	74
10	Kaufmann	Sabrina	67
11	Nober	Andreas	63
12	Nober	Karin	54
13	Nober	Stefan	32
14	Weis	Thomas	25
15	Schneider	Christian	10
16	Wolff	Herbert	6
	Eckertz	Martin	6
18	Baatz	Dietmar	5
19	Eckertz	Klaus	4
	Rings	Michael	4
	Rings	Winfried	4
22	Alsfasser	Sascha	3
	Boden	Susanne	3
	Goebel	Alfons	3
	Grün	Hermann	3
	Heinz	Tim	3
	Kleintitschen	Detlef	3
	Kleintitschen	Petra	3
	Leinen	Norbert	3
	Metz	Josef	3
	Meyer	Burkhard	3
	Moos	Josef	3
	Schwarz	Guido	3
	Tautges	Peter	3
35	Alsfasser	Martina	2
	Bartz	Pascal	2
	Eckertz	Inge	2
	Keilen	Sabine	2
	Klassen-Braun	Thomas	2
	Lichter	Annika	2
	Lichter	Rainer	2
	Molitor	Maria	2
	Weber	Benno	2
	Weiler	Hubert	2
45	Baatz	Armin	1
	Baatz	Sophia	1
	Betzen	Theo	1
	Carus	Christel	1
	Carus	Jürgen	1
	Daldrop	Gisela	1
	Erschfeld	Gabriele	1
	Erschfeld	Jürgen	1
	Fuchs	Vera	1
	Kamps	Monika	1
	Kinnen	Roland	1
	Klassen-Braun	Marion	1
	Kolhey	Peter	1
	Lichter	Alfred	1
	Lichter	Pascal	1
	Mayer	Manfred	1
	Moos	Heike	1
	Moosheimer	Wilma	1
	Nober	Michaela	1
	Nober	Stephanie	1
	Rings	Wolfgang	1
	Schwarz	Judith	1
	Weber	Bernd	1

Neij an Ialenz

Wir stellen vor:
Neu in der Heidestraße 10,

Familie Batuk

„Wie heißt ihr, wer gehört alles zur Familie, wie alt seid ihr und verratet ihr uns noch euren Beruf und eventuell ein Hobby?“
„Wir sind Maxim und Svetlana Batuk mit Daniel und Arthur, sind 43 Jahre alt und unsere Jungen neun und sechs Jahre .
(*Maxim:)* Ich bin seit 12 Jahren Berufskraftfahrer im Fernverkehr und bin beschäftigt bei der Firma MBT in Bitburg.
(Svetlana:) Seit 16 Jahren arbeite ich bei ELM- Plastik in Dudeldorf. Am 6. Juni feiern wir das 50-jährige Bestehen der Firma mit einem Tag der offenen Tür. Für ein Hobby haben wir leider Beide keine Zeit; Maxim arbeitet gerne an Automotoren und ich nähe eigentlich sehr gerne. Daniel geht in die dritte Klasse der Südschule in Bitburg und im Sommer wird unser Arthur auch dort eingeschult. Daniel beschäftigt sich gerne draußen, mäht sogar schon den Rasen und er ist sehr tierlieb. Wir haben zwei Schildkröten. Arthur spielt lieber.“

„Seit wann lebt ihr in Ehlenz und wo habt ihr vorher gewohnt?“
„Unsere Vorfahren stammen aus Kasachstan und Russland, wir sind Deutsche und leben schon immer hier, zuletzt in Bitburg. Am 1. April sind wir hierher gezogen.“

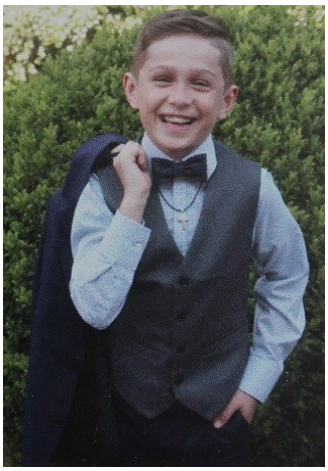
„Was hat euch dazu bewogen, ausgerechnet in Ehlenz euer Haus zu kaufen?“
„Es hat uns gut gefallen hier, alles ist schön ruhig und wir haben eine tolle Aussicht.“

„In welchem Verein/ Treff engagiert ihr euch und was bereitet euch dabei besonders viel Spaß?“
„Wir haben leider nicht viel Zeit und wollen abwarten. Maxim ist oft die Woche über mit dem LKW unterwegs und ich bringe die Kinder vor Arbeitsbeginn zur Schule, bzw. noch zum Kindergarten in Bitburg. Da bleibt nicht mehr viel übrig“

„Was gefällt euch hier im Dorf und was erwartet ihr von der Zukunft?“
„Die Ruhe, für unsere Kinder ist viel Platz und es ist nicht so gefährlich wie in der Stadt. Hier können sie rennen und spielen.“ (MiNo)

Kommunionkinder 2019

Nils Metz



Julien Kodenski

Das Ialenzer Bleadchen gratuliert den zwei Kommunionkindern nachträglich ganz herzlich zum Fest der Ersten Heiligen Kommunion!

Sissy Maier wurde 85

Sissy Maier aus der Schulstraße 7 feierte am 7. Mai ihren 85. Geburtstag. Neben der Familie, Nachbarn,

Freunden und Bekannten gratulierten auch Ortsbürgermeister Alfred Nober und Beigeordneter Erik Lichter und überbrachten Blumen und ein Geschenk der Ortsgemeinde. Alle Gratulanten wünschten Sissy noch einige schöne Jahre im Kreise ihrer Familie.
Das Ialenzer Bleadchen schließt sich den guten Wünschen gerne an! (AlNo)

Christian Korbmacher seit 50 Jahren Jagdpächter in Ehlenz

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Jagdpacht bedankte sich die Ortsgemeinde Ehlenz bei Herrn Christian Korbmacher mit einer gemütlichen Feier im Kreise seiner Familie und Freunde. Christian Korbmacher ist seit 1969 Jagdpächter in der Gemeinde Ehlenz und mit dem Dorf seit Jahrzehnten fest verbunden. So ließ er es sich im Rahmen seines Jubiläums auch nicht nehmen und überraschte Ortsbürgermeister Alfred Nober mit einer Spende für Renovierungsarbeiten am Gemeindehaus. Die Ortsgemeinde Ehlenz bedankte sich für die vergangenen Jahre und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. (Erik Lichter)

1000 Euro für den Jugendraum

Susanne Boden vom Talhof hatte gehört, dass unsere Jugendlichen den Jugendraum im Gemeindehaus umge-

stalten möchten. „Das muss man unterstützen," sagte sich Susanne und spendete den Erlös ihrer Zirkusveranstaltung, sage und schreibe 1000 Euro, für den guten Zweck an die Gemeinde. Ortsbürgermeister Alfred Nober bedankte sich ganz herzlich bei Susanne und dem ganzen Team vom Talhof. Bereits in den Vorjahren wurde Spenden für die Ortschronik und für das neue Trampolin auf unserem Spielplatz von Susanne an die Gemeinde überreicht. (AlNo)

Neuer Gemeindearbeiter-neues Gemeindefahrzeug

Viel Arbeit hat zurzeit unser neuer Gemeindearbeiter Pascal Bartz. Anfang des Jahres hat er diesen 450 Euro -Job von seinem Vorgänger Josef Metz übernommen. Besonders die Mäharbeiten erfordern immer einen hohen Zeitaufwand. Zur Arbeitserleichterung wurde deshalb jetzt ein neuer Mulchmäher angeschafft, der auch schon gute Dienste leistet. (AlNo)

Neues vom Talhof

Kinderzirkus mit Pferden auf dem Talhof

Am 28.04.2019 hieß es auf dem Talhof "Manege frei". Zahlreiche Besucher fanden den Weg zum Talhof. Die Zirkusaufführung war ein tolles Erlebnis für Groß und Klein und alle Akteure.
Das Team vom Talhof verbrachte eine wunderschöne Ferienwoche mit den Kindern. Viele Kunststücke für die Aufführung übten wir in dieser Zeit ein. Es wurde jongliert, geturnt, gezaubert und viel gelacht.
Ein besonderes Highlight war das Kinderschminken und das Ponyreiten. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern, für Werbung, Service, Ehlenzer Pizzabäcker, Kuchenspenden, die Bereitstellung der Musikanlage sowie die Biergarnituren bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern der Ferienwoche.
Der Erlös von 1.000 Euro wurde für die Renovierung des Jugendraumes gespendet.
Das Team vom Talhof freut sich schon jetzt auf den 19.04.2020, wenn es wieder heißt:

" MANEGE FREI "

(Susanne Boden)

Das Talhof-Team

Sommerferienprogram 2019 auf dem Talhof

Indianertag am 04.07.2019 ab 4 Jahre
Wir stellen für die Pferde Schmuck her, flechten Zöpfe und Federn in Mähne und Schweif und bemalen unsere Pferde.
Dann geht es auf den Kriegspfad auf dem kleinere und größere Abenteuer zu bewältigen sind.

Prinzessinnentag am 11.07.2019 ab 4 Jahre
Die Prinzessinnen basteln Schmuck für sich und die Pferde.
Wir reiten wie Prinzessinnen und ein großes Fest ist das Highlight des Tages.

Voltigier Tag am 18.07.2019 ab 4 Jahre
Turnen auf dem Pferd. Wir lernen verschiedene Voltigierübungen auf dem Pferd. Dieser Tag ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Reiterspiele am 25.07.2019 ab 6 Jahre
Spiel und Spaß mit den Pferden

Mein Pferdetag am 01.08.2019 ab 6 Jahre
Reiten und mehr…

Erlebnistag Pferd am 08.08.2019 ab 4 Jahre
Schnuppertag Pferd!
Umgang und Pflege, Reiten, Spaß und Spiel, Basteln und Malen rund ums Pferd.

Jeden Mittwoch in den Sommerferien Reitertage ab 8 Jahre.
Reitstunde, Pferde pflegen, evtl. Ausritte finden an diesem Tag statt.

Die Tagesprogramme finden von 09.00-15.00 Uhr statt.
Kosten: jeweils 42 Euro inkl. Verpflegung
Bitte auf entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk achten.

Anmeldung: **Reittherapeutin**
Susanne Boden
Talstr. 5
54636 Ehlenz
0162 7895353

Waat mischt dean daan well?

Für einige Ehlenzer SchülerInnen beginnt bald ein anderes Leben: Sie starten in ihre berufliche Zukunft. Da sich viele Dorfbewohner fragen: „Waat mischt dean daan well?“, steht hier die Antwort (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Kim Keilen hat bereits im März ihr Abitur abgelegt: Sie möchte ab Oktober ein Studium in Biotechnologie, voraussichtlich in Aachen, beginnen

Luisa Alsfasser hat jetzt im Sommer ihr Abi gemacht und beginnt ein Duales Studium mit Schwerpunkt „ Sozialpädagogik und soziale Arbeit“

Jaqueline Hueweler ist nach ihrem Fachabitur bereits seit 1. August 2018 in ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten beim Steuerbüro Hilgers und Reichertz in Bitburg

Sophia Baatz wird nun nach Abschluss ihres FSJ an der GS Rittersdorf eine Ausbildung zur Erzieherin an der St. Helena Schule in Trier beginnen

Laura Rings hat ihre Schulausbildung zur Sozialassistenz beendet und beginnt voraussichtlich ein Studium in Soziale Arbeit

Agatha Gonciarz macht ein FSJ als Schulassistentin an einer Grundschule und möchte anschließend eine Berufsausbildung zur Fachlageristin beginnen

Alexander Erschfeld wird voraussichtlich eine Ausbildung zur Lagerlogistik bei der Firma Witte in Bitburg beginnen.

Lea Feider hat im April ihre Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin im Bitburger Marienhaus begonnen

Mattheo Zwank geht zur Theobald Simon Schule in Bitburg und hat als Ziel eine Ausbildung zum KfZ-Mechatroniker

Florian Kaufmann erlernt den Beruf des Landwirts in verschiedenen Betrieben

Tino Keilen beginnt eine Ausbildung zum Dachdecker bei Firma Haubrich in Bitburg

Für einige Kindergartenkinder beginnt bald ein anderes Leben, sie werden eingeschult:
Felix Krämer, Finn Lis und **Lukas Nober** beginnen ihre Schulzeit an der St. Barbara Schule in Rittersdorf.

Arthur Batuk wird in der Bitburger Südschule und **Yannik Weber** an der St. Matthias Grundschule in Bitburg eingeschult.

Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg in Schule und/ oder Beruf!

(MiNo)

Aktion „Saubere Landschaft“ 2019

46 fleißige Umweltschützer waren wieder bei der diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ am 23. März bei herrlichem Frühlingswetter im Einsatz, um in unserem Dorf Frühjahrsputz zu halten. Besonders erfreulich war, dass viele Kinder und Jugendliche mit dabei waren. Zum Abschluss und zur Stärkung gab es eine prima schmeckende Gulaschsuppe sowie leckeren Kuchen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein großes Danke, ebenso den Kuchenspenderinnen! (AlNo)

Unsere Klapperkinder 2019

16 eifrige Kinder vom 1. bis 4. Schuljahr waren bei herrlichem Frühlingswetter mit Freude beim Klappern an den Kartagen vor Ostern unterwegs. Kuppherr war in diesem Jahr Lukas Traut .

Auf dem Foto:

Hintere Reihe von links: Nora Weis, Marlene Nober, Leon Lichter, Julien Kodenski , Louis Weber.

Mittlere Reihe von links: Nils Metz, Noah Baatz, David Penvent, Lukas Traut, Killian Schneider.

Vordere Reihe von links: Kaja Rings, Oktavian Rascheja, Anton Nober, Zoe Penvent, Lara Bartz und Noah Kinnen.

Das nächste Ialenzer Bleadchen erscheint am 30. September 2019.
Redaktionsschluss ist am 15. September.
Beiträge der verschiedensten Art sind wie immer gerne gesehen und erwünscht!!

„EHLENZ, ... doh se mir daheem!“